

Die königlichen Schlösser – vier Jahrhunderte schwedischer Geschichte



Auf Schloss Drottningholm wohnt das schwedische Königspaar. Das Aussehen des Schlosses wurde im Laufe der Geschichte von mehreren Regenten geprägt.

Erleben Sie die schwedische Geschichte aus nächster Nähe. In den königlichen Schlössern in der Umgebung Stockholms wohnten einst kriegslüsterne Regenten und gemeichelte Könige.

Von Christian Persson
Fotos: Alexis Daflos/Kungliga Hovstaterna

Betrachtet man die schwedische Geschichte, dann ist der jetzige König, Carl XVI. Gustaf, doch ein sehr friedlicher Regent.



*Der Atem
der Geschichte...*

König Gustav III., dem Bauherren des Pavillons Gustav III., war ein düsteres Schicksal beschieden. Im März 1792 wurde er auf einem Maskenball in der Stockholmer Oper angeschossen und starb wenig später an seinen Verletzungen.

Schloss Drottningholm, das seit 1981 ständiger Wohnsitz des Königspaares ist, können Sie also beruhigt betreten. Dieses Schloss wurde nach französischem Vorbild entworfen und ist in großen Teilen, einschließlich des dazugehörigen Parks, ganzjährig für Besucher geöffnet.

Ein nettes Geburtstagsgeschenk

Wenn Sie durch den Park spazieren, wundern Sie sich nicht, wenn sich Ihnen plötzlich ein

recht merkwürdiges Gebäude offenbart. Dann stehen sie wahrscheinlich genau vor einem weiteren königlichen Schloss, Kina slott, dem chinesischen Schlösschen, das eines der berühmtesten Beispiele europäischer Rokokoereinrichtung nach chinesischem Vorbild ist.

Kina slott war ursprünglich ein Geburtstagsgeschenk, denn 1753 überraschte der damalige König Adolf Fredrik seine Königin Lovisa Ulrika mit einem chi-



Das Stockholmer Schloss ist die offizielle Residenz Seiner Majestät des Königs von Schweden. Hier findet der größte Teil der Repräsentationsveranstaltungen der schwedischen Monarchie statt.

nesischen Lustschlösschen. Seitdem wurde es zwar noch erweitert, aber war sicherlich auch in seinem ursprünglichen Zustand schon ein ganz nettes Geburtstagsgeschenk.

Geräumiger Arbeitsplatz

Genau wie seine Untertanen muss auch das Königspaar arbeiten, und das tut es nicht von zuhause aus. Sein Arbeitsplatz ist vielmehr das Stockholmer Schloss, Kungliga slottet, im Stadtzentrum von Stockholm. Dieses Schloss ist eine Kombination aus königlicher Repräsentationswohnung, Arbeitsplatz und ganzjährig geöffnetem kulturhistorischem Denkmal.

Das Stockholmer Schloss hat mehr als 600 Räume auf sieben Etagen und unzählige Sehenswürdigkeiten. So gibt es u.a. drei Museen, die alle Geschichten aus der Vergangenheit Schwedens erzählen. Wenn Sie einen näheren Einblick in die schwedische Geschichte erhalten wollen, ist

ein Besuch in diesem Schloss im Herzen Stockholms ein Muss.

Kurzzeitiger Sommerwohnsitz

Wer sich allerdings mehr für etwas dramatischere Geschichten interessiert, für den könnte der Pavillon Gustav III im Hagaparken von Interesse sein. Wie der Name schon andeutet, hatte Gustav III. großen Anteil an der Gestaltung des Schlosses. Der Architekt Olof Tempelman erhielt von ihm genaue Instruktionen, wie der Bau aussehen sollte.

Aber der König konnte sein Sommerschloss nur einige wenige Jahre genießen. Im März 1792 begab sich Gustav III. auf den schicksalhaften Maskenball in der Stockholmer Oper, wo Hauptmann Jacob Johan Anckarström auf ihn schoss. Er starb einige Tage später an den Folgen seiner Schussverletzungen, ohne dass er seine Träume für den Hagaparken verwirklichen konnte. ■

SCHLOSSBESUCH

– ein Ausflug ins Grüne

Zwar liegen die bekanntesten königlichen Schlösser in der Stockholmer Innenstadt, aber auch ein Ausflug einige Kilometer vor die Tore der Stadt kann eine gute Idee sein. Die Schlösser außerhalb Stockholms bieten nämlich zudem auch fantastische Naturerlebnisse.

Von Christian Persson

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die königlichen Schlösser in der Umgebung Stockholms zu erreichen. Natürlich kann man das Auto nehmen, aber auch das Schiff und öffentliche Nahverkehrsmittel sind eine Möglichkeit. Auf der Website www.royalcourt.se gibt es genaue Beschreibungen auf Englisch, wie Sie am besten zu den Schlössern fahren.

Schloss Gripsholm liegt etwa 70 km



In der Nähe von Schloss Gripsholm liegt u.a. ein Naturreservat, Gripsholms hjorthage.



Schloss Strömsholm lockt mit seiner grünen Umgebung viele Besucher an.

südlich von Stockholm und ist vom Wasser des Mälaren-Sees umschlossen. Dieses Schloss ist als Gustav Vasas Schloss bekannt, da er es 1537 errichten ließ. Nehmen Sie sich Zeit, geruhsam durch die vielen Säle und Gänge zu schreiten und lassen Sie auch nicht die große Porträtsammlung aus. Nach der Schlossbesichtigung sollten Sie unbedingt die fantastische Natur rund um das Schloss genießen.

Galopp in lieblicher Landschaft

Schloss Strömsholm liegt ein Stück von Stockholm entfernt, in der Nähe der Stadt Västerås. Es ist ein gelbes Barockschloss, das auf einer Felseninsel liegt, genau dort, wo das wirbelnde Wasser des Kolbäcksåns sich beruhigt und in die Mälarbucht Freden fließt. Dieses Schloss und etwa 20 andere Gebäude auf dem Gelände wurden für die Königinwitwe Hedvig Eleonora errichtet.

Schloss Strömsholm ist ein belieb-

tes Ausflugsziel, und die romantische Schlosskapelle wird oft für Hochzeiten genutzt. Heute ist Strömsholm ein Pferdesportzentrum, das alljährlich Pferderennen veranstaltet. Wir empfehlen, einen Besuch dort mit einem hochklassigen Galopprennen zu verbinden, bei dem gleichzeitig im Grünen gepicknickt werden kann. ■

Die schwedischen königlichen Schlösser:

Schloss Drottningholm	Schloss Kina slott
Schloss Gripsholm	Schloss Rosendal
Pavillon Gustav III	Schloss Rosersberg
Stockholmer Schloss/	Schloss Strömsholm
Königliches Schloss	Schloss Tullgarn
Schloss Haga	Schloss Ulriksdal